Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien
Делегација на германското стопанство во Македонија

Skopje, 08.02.2019

Pressemeldung: Umfrage Erhöhung des Mindestlohns

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien führte in den vergangenen Wochen eine Umfrage über die geplante Erhöhung des Mindestlohns durch, der derzeit 283 Euro brutto bzw. 198 Euro netto beträgt. Dabei wurden produzierende mazedonische und ausländischen Unternehmen befragt, die in Mazedonien tätig sind.

Obwohl 90% der Befragten angaben, daß nur zwischen 1 und 10% ihrer Beschäftigen den Mindestlohn verdienen, sprachen sich über die Hälfte der Unternehmen gegen eine Erhöhung des Mindestlohns im Laufes des Jahres aus, wobei für 40% eine Erhöhung zwischen 3 – 5% akzeptabel wäre. Nur 15% wären mit einer Erhöhung des Mindestlohns von 10% einverstanden. Zudem erwartet eine große Mehrheit der befragten Unternehmen, daß sie rechtzeitig über eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns informiert werden sollten, damit diese in der Budgetplanung berücksichtigt werden kann. 65% der Befragten gaben an, dass sie in der Budgetplanung für 2019 keine Erhöhung des Mindestlohns berücksichtigt haben, da sie nicht rechtzeitig über die Erhöhung informiert worden seien.

Die Ergebnisse dieser Umfrage sind von großer Bedeutung für weitere steuer- und finanzpolitische Änderungen, die derzeit in Mazedonien durchgeführt werden. Zu Beginn dieses Jahres beschloss die Regierung die Anhebung der Einkommensteuer von 10% auf 18% für Beschäftigte, die ein monatliches Netto-Gehalt von über 900 Euro erhalten. Falls nun auch der gesetzliche Mindestlohn im Laufe dieses Jahres angehoben werden sollten, würden die Unternehmen erneut vor höheren Kosten stehen, die sie nicht rechtzeitig in ihrer Budgetplanung berücksichtigen konnten. Wir als Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien sind daher der Meinung, daß eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns in diesem Moment die Attraktivität des Investitionsstandorts Mazedonien negativ beeinflussen wird.

Kontakt:
Marija Radevska
PR & Marketing
Delegation der Deutschen Wirtschaft
Bul VMRO 1, MK-1000 Скопје
radevska@mazedonien.ahk.de
http://mazedonien.ahk.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages